



Dortmund, den 16.05.2006

**Drucksache Nr.: 04947-06**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung  
des Kinder- und Jugendausschusses am 05.04.2006  
Entwicklung der Hortplätze in Dortmund**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In Dortmunder Tageseinrichtungen gibt es zur Zeit insgesamt 1093 Hortplätze. In 42 Hortgruppen werden 820 Plätze und in 28 großen altersgemischten Gruppen 273 Plätze für Schulkinder angeboten.

Aufgrund der zurückgehenden Nachfrage der Eltern und der Gestaltung von koordinierten Übergängen der Kinder in die offenen Ganztagschulen unter Mitwirkung der Tageseinrichtungen und ihrer Träger, sowie der Familienbüros und der Schulen sind für den Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.08.2006 eine Reihe von Umstrukturierungen geplant.

Insgesamt ist geplant, 410 Hortplätze in 26 Gruppen in andere Gruppenformen zum Ausbau der Angebote für Kinder unter 3 Jahren und zur bedarfsgerechten Verbesserung des Ganztagsangebots für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt umzuwandeln. Es werden 11 große altersgemischte Gruppen mit 110 Hortplätzen und 15 Hortgruppen mit 300 Plätzen umgewandelt.

Die detaillierte Aufstellung der derzeitigen Angebote und der geplanten Veränderungen kann der beigefügten Auflistung entnommen werden. Darüber hinaus ist der Aufstellung zu entnehmen, welche Schulen in der Nähe der Einrichtungen liegen und wie viele Plätze zur Zeit im Rahmen der offenen Ganztagschule zur Verfügung stehen. Die mit dem Hinweis 06/07 gekennzeichneten Schulen nehmen ihren Betrieb unter der Voraussetzung der Genehmigung seitens der Bezirksregierung zum Schuljahr 2006/2007 auf. Eine Aussage zu den entsprechenden Platzzahlen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden, da die entsprechenden Anmeldeverfahren noch nicht abgeschlossen sind.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund fehlender Nachfrage freie Hortplätze im Rahmen der Möglichkeiten der Budgetvereinbarung nach § 9.4 GTK entsprechend mit Kindern anderer Altersgruppen belegt wurden.

Die Verwaltung wird den Kinder- und Jugendausschuss auch weiterhin im Rahmen ihrer Berichterstattung zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes über die weitere Entwicklung der Hortplätze in Dortmund informieren.

Ziel der Planungen ist es, nur dort wo der Ausbau der offenen Ganztagschulen es zulässt, die Schulkindbetreuung der Tageseinrichtungen für Kinder in Dortmund in bedarfsgerechte Angebote für die Kinder von 4 Monaten bis zum Schuleintritt zu überführen.